

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen

15. September 2023

Kommunikationschef Sven Korndörffer verlässt die Commerzbank

Sven Korndörffer, seit April 2021 Bereichsvorstand Konzernkommunikation und verantwortlich für die Bereiche Corporate Communications, Public Affairs, Brand and Research sowie die Commerzbank Stiftung, wird die Commerzbank mit Wirkung zum 31. Oktober 2023 auf eigenen Wunsch verlassen, weil er sich nach fast drei Jahrzehnten im Banking außerhalb der Branche einer neuen beruflichen Herausforderung stellen wird.

Der Vorstandsvorsitzende Manfred Knof erklärte dazu: „Ich bedaure sehr, dass die Commerzbank Sven Korndörffer verliert. Es ist nicht zuletzt seiner erfolgreichen Arbeit zu verdanken, dass die Reputation der Commerzbank wieder entscheidend gestärkt worden ist und wir das Vertrauen unserer Stakeholder zurückgewinnen konnten. Sven Korndörffer hat darüber hinaus einen wesentlichen Anteil daran, dass es uns gelungen ist, nach schwierigen Jahren wieder eine echte Aufbruchstimmung in der Bank zu erzeugen. Für mich persönlich war er zudem immer ein wertvoller Rat- und Impulsgeber. Ich danke Sven Korndörffer, auch im Namen des gesamten Vorstands, sehr herzlich für alles, was er für die Commerzbank geleistet hat. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute.“

Sven Korndörffer sagte: „Die Commerzbank wird heute wieder als erfolgreiche, für Deutschland unverzichtbare Bank wahrgenommen. Es war mir eine Freude, gemeinsam mit meinem großartigen Team in den vergangenen gut zweieinhalb Jahren an der Seite von Manfred Knof die erfolgreiche Transformation der Commerzbank ein Stück weit mitzugestalten. Ich wünsche der Bank und ihrem Führungsteam für die Zukunft den Erfolg, den sie verdient. Ich selbst freue mich nun auf die nächste Phase meines beruflichen Wirkens und die Gelegenheit, lange gehegte Pläne zu realisieren.“

Die Leitung des Segments Group Management Communications der Commerzbank übernimmt nach dem Ausscheiden von Sven Korndörffer interimistisch Silvana Herold, Bereichsleiterin Corporate Communications.

Pressekontakt

Silvana Herold +49 151 184 814 53

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 26.000 Firmenkundenverbänden sowie knapp 11 Millionen Privat- und Unternehmerkunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in knapp 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Im Segment Privat- und Unternehmerkunden steht die Bank mit den Marken Commerzbank und comdirect an der Seite ihrer Kunden: online und mobil, im Beratungscenter und persönlich vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,7 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.

Disclaimer und zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.